

Reizwortassoziationen

Verlauf

Die Lehrerin verliest Begriffe, die mit dem Thema in Verbindung stehen.

Die Schülerinnen werden gebeten, ihre spontanen Assoziationen auf vorbereitete Karten zu schreiben. Die Karten werden umgedreht, um gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden. Den Schülerinnen wird ausdrücklich zugestanden, bei bestimmten Reizwörtern zu passen.

Die ausgefüllten Karten werden eingesammelt, geordnet und ausgehängt. Im anschließenden Plenum diskutiert und kommentiert die Gruppe die Sammlung. Die Lehrerin weist auf die Beziehungen zwischen Thema und Assoziationen hin und entwickelt mit der Gruppe Arbeitsvorschläge.

Die Schülerinnen erhalten unterschiedliche Farbkarten entsprechend der Anzahl der Reizwörter, damit ihre Assoziationen später den Reizwörtern zugeordnet werden können.

Spielerische Variante

In der Gruppe werden 4 Ziffern (von 0 bis 9) genannt (z.B. 7436). Dann wird in einem Buch die Seite "Ziffer 1, Ziffer 2" aufgeschlagen (z.B. 7436). Dort wird in der 3. Zeile mit dem Abzählen von Hauptwörtern begonnen das 6. Hauptwort abgeschrieben. Dieser Vorgang wird fünfmal wiederholt, so dass 5 zufällige Hauptwörter herausgesucht wurden. Dann soll man in der Gruppe mit viel Fantasie diese Reizwörter in Verbindung zu dem Problem/Thema bringen, über das man gerade nachdenkt. Dadurch werden originelle Ideen assoziiert.

Es können auch 3 Haupt-, 3 Tätigkeits- und 3 Eigenschaftswörter herausgesucht werden. Diese Methode ist auch geeignet um Geschichten zu erfinden – die Wörter sollen in einer gemeinsam erfundenen Geschichte vorkommen.